



**Tobias Lindner** wurde 1975 in Deggendorf (Bayerischer Wald) geboren. Er erlernte das Orgelspiel bei Wolfgang Riegraf und Roland Götz.

Im Rahmen seines Kirchenmusikstudiums studierte er in Regensburg Orgel bei Karl Friedrich Wagner und in Freiburg bei Klemens Schnorr. Nach dem A-Examen in Freiburg schloss er das Diplom „Alte Musik“ an der Schola Cantorum in Basel „mit Auszeichnung“ ab. Er studierte dort bei Andrea Marcon Orgel und Cembalo, und bei Gottfried Bach Generalbass.

Lindner besuchte knapp 40 Kurse bei den großen Namen der Orgelwelt, um mit möglichst vielen Facetten der Orgel und ihrer Musik in Berührung zu kommen.

Er ist Preisträger verschiedener internationaler Orgelwettbewerbe (Innsbruck, Brügge, Nürnberg, Landau).

In den Jahren 2001 bis 2005 war er regelmäßig als Cembalist und Organist beim Venice Baroque Orchestra unter Andrea Marcon verpflichtet.

Lindner ist seit 2002 hauptberuflicher Kirchenmusiker an der Riehener Franziskuskirche und hat an der Schola Cantorum Basiliensis einen Lehrauftrag für Generalbass und Cembalo. Zudem war er von 2004 bis 2016 Lehrbeauftragter für Orgel und Improvisation an der Musikhochschule in Hannover.

Seit März 2016 ist er Professor für Orgel an der Schola Cantorum Basiliensis.

## 2. Basler Orgelfestival 2016

**MAX REGER** (1873 – 1916)

„geistvoll“

**BASLER MADRIGALISTEN,**  
unter der Leitung von Raphael Immoos  
**Tobias LINDNER, Orgel**

**Clarakirche**

**Samstag, 3. September 2016 / 19:30**

Clarakirche – Claraplatz, 4058 Basel  
Haltestelle Claraplatz  
Tram Nr. 6, 8, 14 / Bus Nr. 31, 34, 38

## PROGRAMM

|   |   |
|---|---|
| Notker Balbulus<br>(um 840-912)                       | <i>Sancti spiritus assit nobis gratias</i>  |
| Heinrich Isaac<br>(um 1450-1517)                      | <i>Sancti spiritus assit</i><br>(für den Konstanzer Reichstag)  |
| Giovanni Pierluigi<br>da Palestrina<br>(um 1514-1594) | <i>Spirito santo, Amore</i><br>(aus Madrigale Spirituale)   |
| Petr Eben<br>1929-2007                                | <i>Spiritus mundum adunans</i>  |
| Joh. Seb. Bach<br>1685-1750                           | - <i>Komm Schöpfer, heiliger Geist</i> (Choral)<br>- <i>Komm Schöpfer, heiliger Geist</i> BWV 667<br>(aus den Leipziger Chorälen)<br>- <i>Der Geist hilft unserer Schwachheit auf</i><br>BWV 226  |
| Max Reger<br>1873-1916                                | - <i>Komm, o komm, du Geist des Lebens</i><br>(aus Choralvorspiele op. 67)<br>- Drei Chorwerke für Chor und Orgel:<br><i>Trost – Zur Nacht – Abendlied op. 6</i><br>- <i>Wie schön leuchtet der Morgenstern,</i><br>(aus Choralvorspiele op 67) |
| Jonathan Harvey<br>1939-2012                          | <i>Come, holy Gost</i>  |



Die **Basler Madrigalisten**, ein Vokalensemble von 4 bis 24 Sängerinnen und Sängern, solistisch wie im Chor besetzt, verfügen über ein weit gefächertes Repertoire von der Renaissance bis zu Zeitgenössischem.

Sie wurden 1978 an der Schola Cantorum Basiliensis in Basel von Fritz Näf gegründet, der das Ensemble bis 2013 leitete. Seitdem hat **Raphael Immoos** die künstlerische Leitung inne.

### Programmation

Die Basler Madrigalisten sind spezialisiert auf die Aufführung von neuer Musik (regelmässige Kompositionsaufträge, Ur- und Erstaufführungen von Georg Friedrich Haas, Beat Furrer, Dieter Amann, Erik Ona, Matthias Pintscher, Michael Glinka, Arthur Loulié, Giles Swayne). Die Konzertprogramme stellen Bezüge zwischen alten und neuen Musikwerken oder musikalischen Phänomenen her und unterstehen oft einer übergeordneten Thematik. Dabei arbeiten sie auch mit Instrumentalensembles verschiedener Besetzungen zusammen.

### Tätigkeit

Sie nehmen an den grossen Musikfestivals der Welt teil, z.B. 2014 bei März Musik Berlin und Lucerne Festival, und Konzerttourneen führten sie in beinahe alle Länder Europas, nach Russland, in die USA, den Libanon und den Fernen Osten. Ein Höhepunkt war die ehrenvolle Einladung als erstes und einziges Schweizer Ensemble zum 4. Welt-Symposium der Chormusik und Welt-Chorfestival in Sydney 1996 (Auftritte u.a. im Sydney Opera House) und eine damit verbundene Tournee nach Brisbane, Hongkong und Südkorea. Szenische (Ur-)Aufführungen sowie Radio-, Fernseh- und CD-Aufnahmen gehören genauso zum vielseitigen Schaffen des Ensembles.

[www.basler-madrigalisten.ch](http://www.basler-madrigalisten.ch)